

Konzeption der Sportklasse an der IGS Helene-Lange-Schule



Die Bedeutung von regelmäßiger Bewegung im Kindes- und Jugendalter für die körperliche sowie soziale Entwicklung ist unumstritten und mannigfaltig dokumentiert. Ebenso die Tatsache, dass der Bewegungsmangel in unserer Gesellschaft, insbesondere bei Kinder und Jugendlichen, immer mehr zunimmt und dies nicht nur Auswirkungen auf das Gesundheitssystem mit immer höheren Folgekosten mit sich zieht, sondern sich dies auch direkt nachhaltig auf Schule auswirkt:

- Körperlicher Ausgleich steigert die Konzentrationsfähigkeit, das persönliche Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit.
- Erleben und Erlernen von Techniken und Übungsfolgen steigern das Selbstwertgefühl.
- Training und Spielen von Mannschaftssportarten, sowie Hilfestellungen bei schwierigen Übungen fördern die soziale Kompetenz.
- Der gezielte, positiv gelenkte Abbau von Frust und Aggressionen hilft den Schülern bei der Bewältigung diverser Probleme.
- Der direkte körperliche Kontakt fördert die Entwicklung von empathischen Fähigkeiten...

Leider wurde der zeitliche Umfang des Sportunterrichts in den letzten Jahren nicht wieder von 2 auf mindestens 3 Stunden aufgestockt.

Die Sportklasse wirkt diesem Trend entgegen und ermöglicht es, analog zur Bigbandklasse, die sich an musisch engagierte Schüler*innen richtet, sportlich engagierten Schüler*innen mehr Raum für ihre Interessen an der HLS zu entfalten.

Inhalte

Natürlich richten sich die Inhalte des Sportunterrichts nach den aktuellen Kerncurricula Sport und somit auch nach unserem schulinternen Arbeitsplan. Die einzelnen Inhalte werden aber vertieft, da sie nicht nur in 2 Ustd. Sport erteilt werden.

In den beiden zusätzlichen Sportstunden, die dem Ganztagsbereich zugeordnet sind, können sich die Schüler/innen in Absprache mit der Sportlehrkraft spezialisieren, in zeitlich begrenzten Phasen z.B. auf Turniere JtfO oder andere Wettkämpfe, Präsentationen o.ä. gezielt vorbereiten.

Die Inhalte der Mittagsfreizeiten werden in Absprache mit der Sportlehrerin/ dem Sportlehrer der Sportklasse am Interesse der Schüler*innen orientiert.

Bei den Klassenfahrten wird der Schwerpunkt auf Kooperation und sportliche Aktivitäten gelegt.

Ziele der Sportklasse sind u.a.:

- Die intensivere und nachhaltigere Ausbildung der allgemeinen Fitness im Bereich der körperlichen Beweglichkeit, Ausdauer und altersgemäßen Kraftentwicklung, sowie der Antizipationsfähigkeit und der allgemeinen Spielfähigkeit,
- die Förderung der sozialen Kompetenzen wie Kooperationsfähigkeit, Respektierung anderer, Hilfsbereitschaft, Übernehmen von Verantwortung usw.,

- Leichtathletik, Turnen/Akrobatik, Badminton, Volleyball und Basketball bilden verpflichtende Schwerpunkte der zu vermittelnden Inhalte,
- eine intensivere Vermittlung theoretischer Inhalte: Grundlagen der Techniken und Taktiken, der Trainings- und Bewegungslehre und der Kenntnisse von Regeln und Hilfsmaßnahmen.
- eine, im Vergleich zum „normalen“ Sportunterricht, deutlichere Orientierung an leistungssportlichen Inhalten, auch einhergehend mit gezielter Vorbereitung und verpflichtener Teilnahme an Wettkämpfen:
 - Jährliche Teilnahme am Brunnenlauf und /oder Sparda-Lauf und /oder Citylauf, 5-6 Jahrgang kurze Distanz (ca. 2,5km), 7-8 Jahrgang (5-7km),
 - Abnahme des Deutschen Sportabzeichens mindestens zweijährlich,
 - Teilnahme am „Jugend trainiert für Olympia“-Wettbewerb Leichtathletik im 5. und/oder 6. Jahrgang,
 - Jahrgang 7 /8 Teilnahme an „Jtfo“ in einer Sportart,
 - Klassenfahrt in Jahrgang 8 unter sportlichem Charakter.
 - Schwimmunterricht im Jahrgang 9 zur Erlangung des DRLG in Bronze/Silber



Stundenanzahl / unterrichtende Lehrkräfte



Jahrgang 5: Insgesamt 5,5 Ustd.

2 Ustd. – Sportunterricht laut Stundentafel

Klassenlehrer*in (möglichst die Sportlehrkraft der Sportklasse)

2 Ustd. – AG – Sport – verpflichtend / Ganztage

Im Klassenverband, mindestens 2 verschiedene Inhalte, möglichst nicht an KlassenlehrerIn gebunden

1,5 Ustd. - Mittagsfreizeit der Sportklasse – verpflichtend / Ganztage

1. Halbjahr: Klassenlehrer*in, 2. Halbjahr: sinnvolle Ergänzung sportlicher Inhalte durch andere Sportlehrer*in oder budgetierte Kräfte.

Jahrgang 6: 5 Ustd.

2 Ustd. - Sportunterricht laut Stundentafel, Klassenlehrer*in

2 Ustd. – AG – Sport – verpflichtend / Ganztage

Im Klassenverband, mindestens 2 verschiedene Inhalte, möglichst nicht an Klassenlehrer*in gebunden

1 Ustd. - Teilnahme an einer Sportmittagsfreizeit

Jahrgänge 7/8: 4 Ustd.

2 Ustd. - Sportunterricht laut Stundentafel, Klassenlehrer*in

2 Ustd. - AG – Sport – verpflichtend / Ganztage

Im Klassenverband, Sportkolleg*in

Aufnahmevoraussetzungen

In der Sportklasse können sportlich interessierte Schüler*innen aufgenommen werden, die zumindest über durchschnittliche motorische Fähigkeiten verfügen sowie schwimmfähig und sportlich belastbar sind. Hierfür bedarf es, nach Aufnahme in die Sportklasse, eines ärztlichen Attests.

Mit der Anmeldung für die Sportklasse müssen sich die Schüler*innen verpflichten, in den Jahrgängen 5 bis 8 an den oben beschriebenen zusätzlichen Sportangeboten teilzunehmen.